



## Wohin führt die Energiewende?

Der Industrieökonom Markus Saurer hat anlässlich des Sommerfestes der FDP vom 17. September provokativ dargestellt, dass die Energiestrategie 2050 des Bundesrats von Beginn an zum Scheitern verurteilt war. Der Konflikt in der Ukraine und das moralistische Festhalten an der Energiewende der deutschen Regierung hat das Scheitern bloss beschleunigt. Bandenergie aus Kernkraft mit Flatterstrom aus Sonne und Wind ersetzen zu wollen, kann nur mit ausreichenden tages- und saisonalen Speichern gelingen. Die Folgen sind stark steigende Energiepreise, sinkende Stabilität des Stromsystems, zunehmende Auslandsabhängigkeit und schliesslich erodierende internationale Wettbewerbsfähigkeit.

Sollte es zu einer Strommangellage oder gar zu einem Blackout – also einem längerem Stromausfall – kommen, haben wir in Grossaffoltern die besseren Voraussetzungen

Lösungsansätze zur Stromspeicherung oder -erzeugung zeigen wir Ihnen an unseren Veranstaltungen:

- **Dienstag, 18. Oktober 2022, 19.00 Uhr** Kirchgemeindehaus, Dorfstrasse 19, 3257 Grossaffoltern  
**Neuer Mehrzweckspeicher für Winterenergie**  
Amédée Kronig, Direktor Grande Dixence SA, zum geplanten Stausee Gornergletscher.  
Anschliessend Apéro
- **Mittwoch, 26. Oktober 2022, 14.15 Uhr** Axpo Biomasse AG, Alte Lysstrasse 31, 3270 Aarberg  
**Wo aus Grüngut Biogas entsteht mit Grossrätin Sandra Hess**  
Besichtigung Axpo Biomasse AG Aarberg  
Anschliessend Apéro

gen als unsere städtischen Nachbarn. Wir haben zahlreiche Brunnen, die uns unabhängig mit Wasser versorgen, die ARA Lyss ist ausreichend mit Notstrom versorgt, in manchem Haus kann mit Holz geheizt werden oder in den Gärten steht Wintergemüse. Zu Schwierigkeiten mit dem Abwasser kommt es gegebenenfalls in Weingärten oder Chalthebrünne, die über Pumpwerke in die ARA entwässert werden. Zusätzlich kann mit einer grossen Solidarität zwischen den Bewohnern gerechnet werden.

Um sich auf eine solche Situation vorzubereiten, können Sie sich einfach einen normalen Tagesablauf vor Augen führen und sich überlegen, wo Abhängigkeiten von Strom lauern und wie diese reduziert werden könnten. Vielleicht haben Sie noch einen alten Ohrenwecker, haben einen Campingkocher mit einigen Gaskartuschen oder Sie stellen einen Eimer mit Wasser neben Ihre Toilette.



Anmeldung unter [www.fdp-grossaffoltern.ch](http://www.fdp-grossaffoltern.ch) • [gabriel.caduff@fdp-grossaffoltern.ch](mailto:gabriel.caduff@fdp-grossaffoltern.ch) • 078 668 31 11

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme  
Gabriel Caduff

**Ich unterstütze die FDP. Die Liberalen Grossaffoltern in ihrem Wirken mit einem finanziellen Beitrag**

BEKB IBAN CH60 0079 0042 3951 9348 2 FDP. Die Liberalen Grossaffoltern, 3257 Grossaffoltern

**Ich interessiere mich für die FDP Sektion Grossaffoltern**

Kontakt: Gabriel Caduff, Präsident, Frauchwilstrasse 2, 3257 Grossaffoltern Tel.: 078 668 31 11  
oder E-Mail an [gabriel.caduff@fdp-grossaffoltern.ch](mailto:gabriel.caduff@fdp-grossaffoltern.ch)

**Impressum:** Herausgeber: FDP. Die Liberalen Grossaffoltern

Redaktion: Präsidium FDP Sektion Grossaffoltern

[www.fdp-grossaffoltern.ch](http://www.fdp-grossaffoltern.ch)

# Informationsblatt

**Gemeindewahlen vom 27. November 2022**

## FDP Liste 1

Liebe Wählerinnen und Wähler

Libérale Werte führen weltweit zum grössten Wohlstand. Unsere Kandidierenden für das Gemeindepräsidium und den Gemeinderat verbinden nicht nur diese liberalen Werte, sondern auch deren langjährige Erfahrungen zu Gunsten von Grossaffoltern.

Mit Adrian Bühler, unserem langjährigen Ressortleiter Finanzen und nun Gemeindepräsidenten, ist es gelungen, den Steuersatz – trotz erheblicher Ausgaben für unsere Schulhäuser – zu senken.

Unsere weiteren Kandidierenden Barbara Maurer Nyffenegger, Gabriel Caduff, Roland Walther und Robin Schwab wirken seit Jahren in den Kommissionen unserer Gemeinde mit und haben damit nicht nur die notwendige Erfahrung, sie bringen durch ihre beruflichen Tätigkeiten auch den Weitblick und die erforderlichen Kompetenzen mit.

**Wählen Sie daher unseren bisherigen Gemeindepräsidenten und unsere Kandidierenden mit der Liste 1.**

Unsere Kandidierenden werden im Folgenden mit Bild und Text vorgestellt. Lesen Sie auch mehr über unsere Aktivitäten auf der Internetseite [fdp-grossaffoltern.ch](http://fdp-grossaffoltern.ch).

Gabriel Caduff, Präsident FDP. Die Liberalen, Sektion Grossaffoltern





**Adrian Bühler**

Gemeindepräsident, bisher

Informatikprojektleiter  
Mitglied der Geschäftsleitung

Als Mitglied der Geschäftsleitung bei der Firma TALUS Informatik AG in Wiler bei Seedorf darf ich sowohl intern bei der Firmenentwicklung als auch extern bei Kundenprojekten mitarbeiten. Der direkte Kontakt zu den Arbeitskolleginnen und Kollegen wie auch zu unseren Kunden bereitet mir viel Freude und ich versuche mit meinem Engagement gute und nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

Meine Tätigkeiten im Berufsumfeld und im Gemeinderat ergänzen sich hervorragend und die vielen Kontakte im öffentlichen Umfeld helfen mir im Alltag sehr.

Ich setze mich weiterhin für eine Politik ein, welche Eigenverantwortung und selbstständiges Handeln aller Bürgerinnen und Bürger fordert und fördert.

In der neuen Rolle als Gemeindepräsident bleiben die Finanzen weiterhin ein wichtiges Thema, jedoch liegt mein Fokus auf persönlichen Kontakten, welche ich sehr schätze.

Mit meinem Einsatz und meinem Netzwerk auf Gemeinde- und Kantonsebene will ich die richtigen Leute zum richtigen Zeitpunkt zusammenbringen. Dabei werde ich von einem engagierten Gemeinderat, den Fachkommissionen und einer effizienten Verwaltung unterstützt.



**Barbara Maurer Nyffenegger**

Baukommission

Hochbauzeichnerin  
Sachbearbeiterin  
Bauinspektorat / Baupolizei der  
Gemeinde Lyss

Ich bin in Rapperswil aufgewachsen, lebe seit gut 15 Jahren in Ammerzwil. Die Lebensqualität ist hoch, ich schätze das ländliche Leben und die einzigartige Natur und verbringe meine Freizeit möglichst draussen, sei es beim Walken, Fahrradfahren, Schwimmen oder nur bei der Gartenarbeit. Seit 30 Jahren ist die Bau- und Architekturbranche meine Leidenschaft. Entwerfen, planen, bauen, etwas erschaffen,

Probleme lösen, mit unterschiedlichsten Menschen zusammenarbeiten und den Austausch mit Behörden und Unternehmern faszinieren mich. Als Ausbilderin und Prüfungsexpertin trage ich meinen Teil zur Nachwuchsförderung bei.

Meine Erfahrungen als Mitglied der Baukommission und meiner beruflichen Tätigkeit kommen mir hier zugute. Ich sehe mich als Bindeglied zwischen den Bürgern, Unternehmern und Behörden, möchte komplexe Aufgaben und Herausforderungen unkompliziert und fair lösen, ein offenes Ohr für die Anliegen der Bevölkerung haben.

Grossaffoltern soll den ländlichen Charakter behalten, lebenswert und attraktiv bleiben. Die Klima- und Energiefragen beschäftigen uns intensiv. Ich möchte mich als Gemeinderätin einsetzen, den Weg in die Zukunft mit den Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam zu gestalten.



**Gabriel Caduff**

Kommission für Sicherheit und  
Entsorgung

Dr. sc. techn. ETH  
Dipl. Betr.- und Prod.-Ing. ETH  
Unternehmer

Bald schon lebe ich ein Vierteljahrhundert in Vorimholz. Meinen Bewegungsdrang stille ich im Kajak oder auf dem Velo. In meinem Garten fühle ich mich wohl. Hier gibt es für mich keinen Zeitdruck, alles ist in Bewegung und vieles folgt dem Prinzip Versuch und Irrtum.

Meine Arbeit ist das Gegenteil. Ich beschäftige mich mit Themen der Arbeitssicherheit, des Umwelt- und Gesund-

heitsschutzes. Kenntnis und Anwendung von Vorschriften, Normen, Berechnungsverfahren und das Verständnis betrieblicher Prozesse sind Voraussetzung.

Die Realität spielt jedoch nicht immer unter Musterbedingungen oder auf der grünen Wiese. In Zusammenarbeit mit meinen Kunden und Behörden entwickle ich daher oft mit einem gewissen Erfindergeist neuartige Lösungen.

Seit Jahren engagiere ich mich für die Gesellschaft, in Normengremien, als ehemaliger Transportoffizier oder in politischen Gremien im Kanton und auf Bundesebene.

Im Zentrum steht für mich die Steigerung der Attraktivität von Grossaffoltern. Als Mitglied der Kommission für Sicherheit und Entsorgung habe ich mich bisher für die Grüngutsammlung oder den Verkehrsrichtplan eingesetzt. Mehr Informationen unter [www.gabrielcaduff.ch](http://www.gabrielcaduff.ch)



**Roland Walther**

Baukommission

Dipl. Kulturingenieur ETH,  
Geschäftsleiter

Als Geschäftsleiter eines Ingenieurbüros erarbeite ich Projekte in den Bereichen Gewässerschutz, Abwasserentsorgung und Infrastrukturanlagen im Hoch- und Tiefbau. Dank dieser Arbeit kenne ich die Anforderungen im Bauwesen sowie die administrativen Abläufe in Gemeinden sehr gut. Nach acht Jahren Mitarbeit in der Kommission für Sicherheit und Entsorgung bin ich nun seit vier Jahren in der Baukommission tätig.

Ich schätze den respektvollen Umgang bei Meinungsverschiedenheiten. Das konstruktive Finden von Lösungen ist sehr spannend und erweitert den eigenen Horizont.

Ich engagiere mich für eine lebenswerte und gut funktionierende räumliche Entwicklung unserer Gemeinde, bei der bestehende Baulücken geschlossen und die vorhandene Bausubstanz modern ausgebaut und maximal ausgenutzt werden kann. Alt und Jung sollen gleichermaßen berücksichtigt werden, sei es durch den Bau von altersgerechtem Wohnraum oder durch den Bau von modernen Schul- und Sportanlagen für Alle.

Damit unsere Gemeinde als Wohn- und Arbeitsort attraktiv bleibt, ist eine gute Anbindung an Bern und Biel mit dem öffentlichen Verkehr zu erhalten und nach Möglichkeit zu verbessern.



**Robin Schwab**

Kommission für Sicherheit und  
Entsorgung

Dipl. Betr.- und Prod.-Ing. ETH  
Unternehmer

Vor fünf Jahren habe ich mich mit meiner Familie in Kosthofen niedergelassen. An Kosthofen gefällt mir, dass man sich kennt und wenn man sich trifft ein paar Worte wechselt.

Ich ging in Busswil zur Schule, habe in Zürich studiert und in Tansania gearbeitet. Ich weiss aus erster Hand, wie privilegiert wir in der Schweiz sind.

Für mich ist dies ein Antrieb, Verantwortung zu übernehmen und der Gemeinde etwas zurückzugeben.

Als Ingenieur und Geschäftsführer erfinde und plane ich gerne. Meine Firma beschäftigt sich mit dem Energieverbrauch von Gebäuden. Statt an Demos zu gehen, tüftle ich lieber an Lösungen, die dem Klima wirklich helfen.

In der Gemeinde setze ich mich für Verkehrswege ein, wo alle ans Ziel kommen: Fussgänger, Velos, Autos und Lastwagen. Es ist wichtig, dass wir eine Lösung finden für die fast pausenlos geschlossenen Bahnschranken.

Geld, das wir ausgeben, muss früher oder später verdient werden. Deshalb sollten wir haushälterisch damit umgehen, ohne uns aus Knusrigkeit die Zukunft zu verbauen. Als Unternehmer kenne ich die Perspektive der KMU und setze mich für einen attraktiven Standort Grossaffoltern ein.



**Freiheit**

Freiheit bedeutet, Individualität leben zu dürfen. Sie muss jeden Tag neu erkämpft werden und ist keine Selbstverständlichkeit.

Freiheit bedingt Verantwortung – gegenüber sich selber und anderen.

Die FDP fördert Eigenverantwortung und setzt sich dafür ein, dass alle ihr Leben selbst bestimmen können.



**Gemeinsinn**

Der Gemeinsinn hält die Schweiz zusammen; er verbindet die verschiedenen Kulturen, Sprachen und Regionen.

Mit freiwilligem Engagement in Familie, Nachbarschaft, Verein und Politik stärken wir unsere Gemeinschaft.

Wir leben den Gemeinsinn, stehen zum freiwilligen Engagement und unterstützen dieses.



**Fortschritt**

Nur Fortschritt sichert langfristig Arbeitsplätze und Wohlstand. Dafür brauchen wir Wettbewerb, Investitionen und innovative Unternehmen.

Wir schaffen optimale Voraussetzungen mit hervorragender Bildung, Forschung und Infrastruktur.

Wir packen die Chancen der Zukunft und glauben an den Fortschritt.